



## HERRENKNECHT Presseinformation.

20.02.2012  
Seite 1 von 2

### **AUSSENMINISTER DR. GUIDO WESTERWELLE BESUCHTE METRO-BAUSTELLE IN PANAMA-STADT.**

**Außenminister Dr. Guido Westerwelle informierte sich am Samstag, dem 18. Februar 2012, über den Bau der ersten U-Bahn-Linie von Panama-Stadt, bei dem zwei Tunnelbohrmaschinen der Herrenknecht AG zum Einsatz kommen.**

**Panama-Stadt, Panama/Schwanau, Deutschland, 20. Februar 2012.** Im Rahmen seiner Lateinamerika-Reise besuchte Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle zusammen mit dem deutschen Botschafter in Panama, Michael Grau, am 18. Februar 2012 die U-Bahn-Baustelle in Panama-Stadt, wo die erste von zwei Tunnelbohrmaschinen der Herrenknecht AG (EPB-Schild S-680, Ø 9.730) den Vortrieb aufgenommen hat. Dem Außenminister wurden bei einem Rundgang über die Baustelle und einer Besichtigung der Bohrmaschine im Tunnel das Gesamtprojekt und die Maschinenteknik erläutert.

Insgesamt 6,4 km Tunnel für die erste U-Bahn-Linie Panamas werden die Vortriebs-spezialisten des Joint Ventures von Odebrecht S.A. (Brasilien) und FCC Construcción S.A. (Spanien) mit den beiden Maschinen auffahren. Der Präsident Panamas, Ricardo Martinelli Berrocal, hatte am 23. Januar 2012 im Rahmen einer offiziellen Feier den Vortrieb der ersten Maschine – getauft auf den Namen »Marta« – gestartet. Vom Startschacht »Albrook« wird die erste Maschine in Richtung der zukünftigen Station »Iglesia del Carmen« bohren. Hier wird sie auf die zweite Maschine (S-681) treffen, die weiter nördlich an der Station »12 de Octubre« starten wird.

Die Betreuung des Projektes vor Ort übernimmt die 2011 gegründete Niederlassung der Herrenknecht AG in Panama-Stadt. Von hier aus sollen auch weitere Projekte in Lateinamerika betreut werden, beispielsweise Abwasserprojekte in Panama-Stadt und in Kolumbien. Aus Lateinamerika gingen im Jahr 2011 Aufträge für Tunnelbohrmaschinen, Equipment und Services im Wert von rund 120 Mio. Euro ein. Zu den herausragenden Referenzen in diesem Markt gehören das weltgrößte Abwasserprojekt »Emisor Oriente« in Mexiko-Stadt (3 EPB-Schilde für 30 km Tunnel) sowie der Einsatz einer Großdurchmesser-Maschine für den Bau der Metro in Sao Paulo, Brasilien. In Rio de Janeiro, Brasilien, wird voraussichtlich ab 2013 eine Herrenknecht-Maschine einen Tunnel für die U-Bahn-Linie 4 bohren und in Buenos Aires, Argentinien, steht der Bau eines 14 km langen Eisenbahntunnels an.

Der Herrenknecht Konzern ist weltweit führend bei der maschinellen Tunnelvortriebstechnik. Das Familienunternehmen beschäftigt weltweit rund 4.000 Mitarbeiter, über 2.000 davon am Unternehmenssitz in Schwanau, und erwirtschaftete im Jahr 2011 eine Gesamtleistung von rund 1,1 Mrd. Euro.

Die Bilddaten zur Veröffentlichung erhalten Sie als druckfähige Dateien im Anhang. Es handelt sich um:



Der Bundesaußenminister, Dr. Guido Westerwelle, zu Besuch auf der U-Bahn-Baustelle in Panama-Stadt am 18. Februar 2012.



Der Herrenknecht-EPB-Schild S-680 (Ø 9.730 mm) für die U-Bahn-Linie 1 in Panama-Stadt anlässlich der Kundenabnahme im Werk in Schwanau im August 2011.